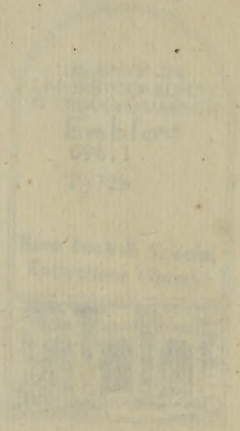
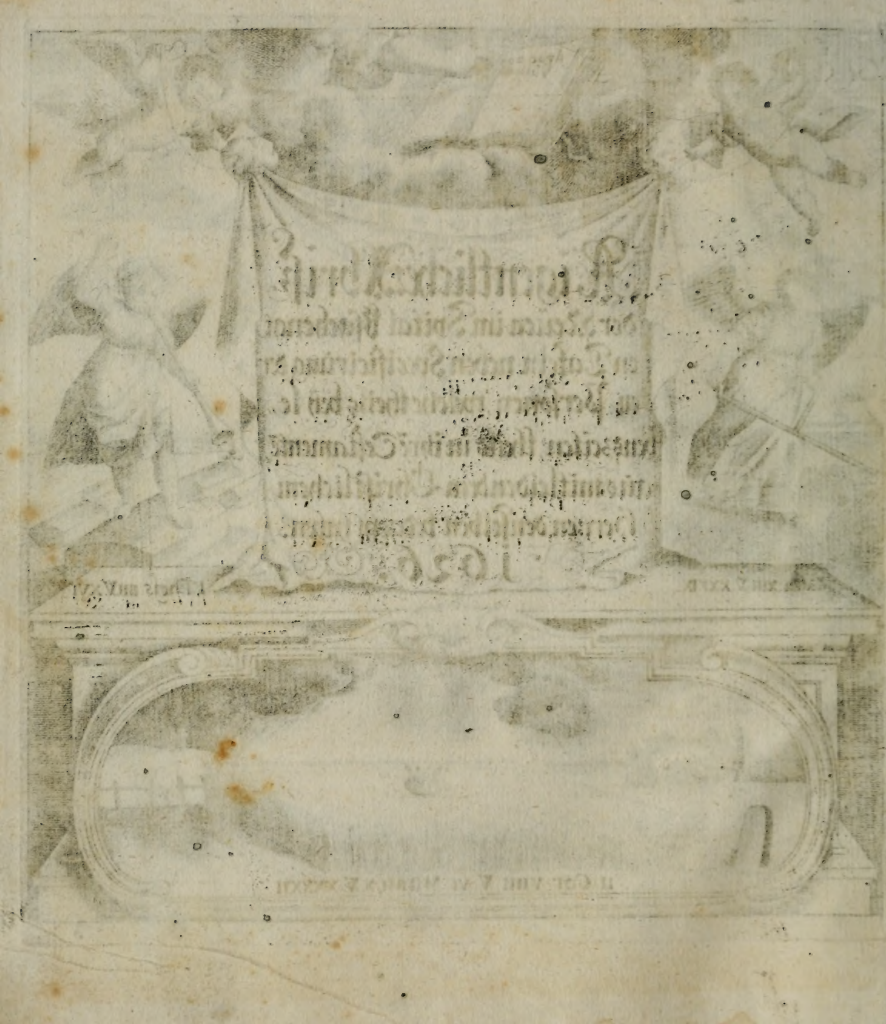
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS
AT URBANA-CHAMPAIGN
Emblems
096.1
P472b
Rare Book & Special
Collections Library

5454
R.W.

rare



Apoc. 20. V. 12.
Eigentlicher Abriß
der Neuen im Spital Vfgehengten
en Tafeln neben Specificirung der
en Personen welche theils bey le
benszeiten theils in ihrē Testamentē
aus mitleidendem Christlichem
Hertzen denselben bedacht haben:
1626:
Matth. XIII. V. XXXIX.
I. Thess. III. V. XVI
II. Cor. VIII. V. VI. Matth. XV. XXXXII.



VIX UBI NATUS HOMO, HUNC CIRCUMDANT MILLE PERICLA

So bald ein Mensch kompt auß die Welt Mit vnglück trübsal vnd kranckheit

Es ihm ist da dann dorten fehlt. I. Ist er geplagt sein lebens zeit.

FERRE CRUCEM DISCAS, CONFIDAS: IOVA IUVABIT.

Schick dich nur drein, geh nit beseits Den graden weg thüs mit begier,
Trag mit sanfftmüt willig dein Creüz. Gott wird gwiß helffen tragen dir.

SIS PATIENS, SPERES, MEDICINA UTARIS, ET ORES.

Mensch bistu kranckh gedultig sey Zuvorderst aber fleissig bet
Hoffe auff Gott vnd brauch Artzney. Dann solches durch die Wolcken geht.

IMPRIMIS DOLEAS PECCASSE, PETASQUÈ REMITTI:
All deine Sünd hertzlich bereu Vnd wiß er thü keim mehr auffegen
Bitt Gott das er dir gnedig sey. Dann er zütragen hat vermögen!

4.

SI SANUS FUERIS, FER SUMMO VOTA IEHOVÆ.

Wann dir Gott hilfft / so dü wirst gsündt / hab acht vnd Sündige nicht fort
So dancke ihm von hertzen gründt. Gott kan dich finden allen ort.

5.

AUXILIARE INOPI: IN COELIS TIBI PARTA CORONA.

Die danckhbarkeit laß bey dir stahn Den Armen mitthäil dein vermögē
Bitt für die so dir güts gethan. Gott wird dir gnad vnd ehr beylegē.

6.

CORPUS HUMO TEGITUR, SED MENS TRANSCENDIT OLYMPUM.

Wils Gott das du solt scheiden ab Im rechten glauben sey vergwist
Von diser Welt kommen zue Grab. Das dein Seel bey Gott ewig ist.

MUNDE, MIHI IN COELIS SUNT GAUDIA VERA, VALETO.
Hie acht man nicht der gantzē Welt, Hie hat ein end all vnser leid
Gantz nichts ist alles gold vnd gelt. Gott lob hie ist die höchste freid

PAUPER ES: AD DOMINUM FUGE. NIL SORS DURA NOCEBIT.

Armüt regiert im allem Lannd Die zeitlich armüt willig trag
Dem Frommen ists nie gwesē schaīd. Dein anligen Gott dem Herrn klag.

9.

PHARMACA, CUM VENIANT À IOVA, SPERNERE NOLI.
Die Arbney halt̃ hoch vnd werth Kein Weiser sie verachten thůt
Gott leßt sie wachssen auß der Erdt, Brauch Arbney es wird werden gůt.

10.

NIL VALET ARS MEDICI, VITÆ SI TERMINUS INSTAT.

Ob schon der Artzt alhie lang flickt So findt sich entlich doch die noth
Und sich alles zur gsundheit schickt. Wer heut ist gsund ist morgen tod.

NE TOTUM PEREAT CORPUS, MEMBRUM ENSE RECIDAS

Wann ein glied deines leibs ist kranck Haus ab, ist besser hie gschnitn
Macht die viel schmertzen vnd gestanck. Dann dorten ewig martter glitn.

12.

HOC MAGE CASTIGAT DEUS HUNC, QUO CHARIOR IPSI.
So machts der HErr, der nichts dē gut Sein Züchtigung nicht ging du acht
Je lieber Kindt, je stercker Ruth. Vnd nur allein das end betracht.

TERMINUS INSTAT. ADEST MORS. CREDE, PATEBIT OLYMPUS
Der Tod mit seiner Uhr wart auff Im glauben ergreiff Jesum Christ
Der zeigt an das vollendt dein lauff. Das Himmels thor dir offen ist —

MITTITUR IN TERRAM ABIECTUS, QUÒ SURGAT HONORUS
Sag an wann der Mensch alhie stirbt Er wird in schwacheit hie gesät
Schlangen vnd Ottern er erwirbt. Im herzligkeit dort oüsser steht.

15.

ANGUIBUS INSISTAS. HOEC SEMITA NAMQUÈ PIORUM:
Wer hie will sein ein Christen mann / Kein andere Weg zum Himel ist /
Auff Schlangen muß er immer gahn. Schick dich bey zeit drein lieber Christ.
18.

ANGUIBUS INSIDAS. HOC SEMITA NAMQUE PIORUM

Diese hienebenstehende Tafel ist gemacht zu gedechtnus Ruhm vnd Ehren der Ehrengen Herren vnd anderer Personen so diesen Neuen Hospital zum Heiligen Baist genant Cwelcher taglich je lenger je mehr mit vielen Armen Krancken brechenhafften Leuten vnd Alten verlebte Frundern belegt vnd vberheufft auch mit nothwendigen Auszgaben vnd vnterhaltung deg gepeu von tag zu tag schwerer beschwert wurd Jm ihren Testamenten vnd letzten willen oder auch bey ihren lebzeiten gutherzig vnd freywillig bedacht vnd verhoffentlich noch taglich bedencken mochten dardurch die Armen leut so im diesem Spital erhalten destomehr verursacht vnd erinnert werden sollen fur solche treuhertzige Personen alle tag mit andacht vnd vnterthen zubitten das denselben der Allmechtige gutige getrewe vnd barmhertzige Gott vnd Vatter Cals der die geringste Wohlthat ia auch keinen trunckh Wassers vnbelohnt lest Solches alles hie zeitlich vnd dort Ewiglich reichlichen vergelten wolle: Amen.

Gevet im Gott vermahnet zuwitten, für alle die zu ihr steüer.
hülff Rath vnd allmösen, zu diesem Pau deß Spitahls gegeben haben das
Gott der Allmächtige denenselben, nemblichen den Lebendigen seine Gottliche
gnad vnd Barmhertzigkeit, vnd den todten die ewige rüehe vnd seeligkeit verleihen wolle Amen

Darinn gedenckt inn sonderheit der hernachbenanten personen, die ihr allmosen
mitligklich vor andern zu diesem vermeltem pau gegeben haben. Nemblichen.

Hainrich Meichsner.
Cünrad Glockengiesser.
Cünrad Topler.
Cüntz Schmid.
Barthl Knebel.
Hanns Flascherer. et Uxor.
Hainz Cammermaister.
Jeorg Koler. vnd Peter von Wart.
Ulrich Vischer von Warschau.
Cünrad Koler.
Margretha Meürlin.
Margretha Glocknerin.
Eüchariüs Hirschvogel.
Leonüs Klemminger.
Cünrad Mair.
Anna Dörin
Michel Hoffman.
Daniel Römer.
Erhard Stain.
Berthold Teichsler. et Uxor.
Erhard Meüer.
Hanns Holtschüer.
Niclaüs Gros der Jünger

Cüntz Christan.
Michel Semblein. et Uxor.
Peter von All.

Hebald } Hornung.
Jeorg }
Hanns Swingel
Anna Paümgartnerin.
Jeorg Brünner.
Sebastian Cammermaister.
Hanns Tümmer.
Vrsula Stromarin.
Hanns Reitvogel
Wilibald Plarerh.
Herman Koler.
Hanns Schinnagel.
Barbara Tüchscherrin.
Bernhard Walter.
Vrsula Teblin.
Hanns Walla.
Vrsula Bücherin.
Lienhard Heldt.
Hanns Schütz
Johann Tüchscher.
Vlrich Haller.
Hanns Haller.
Praün Engel.